Medienmitteilung **mit Sperrfrist bis 15. September 2026, 12 Uhr**

Adelboden-Lenk, 15. September 2026

«Direttissima»: Projekt kann öffentlich aufgelegt werden

Das Projekt «Direttissima», der Ersatzneubau der Sillerenbahn, nimmt eine wichtige Hürde: Es kann öffentlich aufgelegt werden. Die BAAG hält am Ziel einer (Teil-)Eröffnung im Dezember 2027 fest, eine Beteiligung an der Kapitalerhöhung ist nach wie vor möglich.

Ein lang ersehnter Meilenstein für die «Direttissima»: Der Kanton Bern kann die UeO nun definitiv genehmigen. Sämtliche vom Bau der neuen Seilbahn betroffenen Grundeigentümer:innen haben ihr Einverständnis zum Vorhaben erteilt. Das Adelbodner Dekaden-Projekt, das bereits vor einiger Zeit beim Bundesamt für Verkehr (BAV) eingereicht wurde, kann nun öffentlich aufgelegt werden. Damit kommt die Umsetzung des Ersatzneubaus der Sillerenbahn einen entscheidenden Schritt näher.

(Teil-)Eröffnung im Dezember 2027
Bis zum tatsächlichen Bau sind noch verschiedene Verfahrens- und Planungsschritte notwendig. Wann die neue Bahn definitiv in Betrieb gehen kann, lässt sich deshalb zum heutigen Zeitpunkt noch nicht mit absoluter Sicherheit sagen und der Zeitplan ist ausgesprochen sportlich: «Wir wissen, dass der Zeitplan sehr anspruchsvoll ist. Gleichzeitig haben wir in den vergangenen Monaten wichtige Vorarbeiten geleistet. Im Idealfall können wir die neue Bahn bereits im Dezember 2027 teilweise in Betrieb nehmen. Darauf arbeiten wir mit voller Kraft hin und sind dafür auf die Unterstützung der Behörden angewiesen», so René Müller, Verwaltungsratspräsident der BAAG.

Die rund 35,5 Millionen Franken teure «Direttissima» ersetzt die 1990 erstellte 6er-Gondelbahn. Die neue Bahn soll die Gäste künftig in rund zehn Minuten von der Talstation Oey direkt auf den Sillerenbühl bringen. Sie schafft mehr Komfort, verbessert die Leistungsfähigkeit und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Destination Adelboden-Lenk langfristig.

Kapitalerhöhung wird weitergeführt
Parallel zur Konkretisierung des Projekts führt die BAAG ihre Kapitalerhöhung weiter. Für die Finanzierung der «Direttissima» sind bereits rund 4,9 Millionen Franken, davon ca. 2,5 Mio. Franken als Wandeldarlehen, gezeichnet worden. Die breite Unterstützung aus der Bevölkerung, von bestehenden und neuen Aktionärinnen und Aktionären, dem Gewerbe, privaten Geldgebern sowie der öffentlichen Hand ist für die BAAG ein wichtiges Zeichen. Die Eigenkapitalbasis soll weiter gestärkt werden. «Jetzt, wo die ‹Direttissima› einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Realisierung gemacht hat, wollen wir auch bei der Kapitalbeschaffung weiter vorwärtsgehen. Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung», sagt Müller und fügt an: «Jeder zusätzliche Franken stärkt die finanzielle Basis unseres Unternehmens und schafft zusätzlichen Handlungsspielraum für die Realisierung».

Gerade bei Infrastrukturprojekten sind solide Eigenmittel ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die von der Generalversammlung im November 2025 beschlossenen Statutenänderungen ermöglichen es dem Verwaltungsrat, innerhalb des genehmigten Kapitalbandes weitere Kapitalerhöhungen durchzuführen. Interessierte können sich deshalb weiterhin beteiligen und mit einem Wandeldarlehen oder einer Aktienzeichnung Teil der Bergbahnfamilie werden. Eine Aktie der Bergbahnen Adelboden AG kostet 10 Franken.

Die «Direttissima» ist ein zentrales Zukunftsprojekt für die Bergbahnen Adelboden und die Destination Adelboden-Lenk. Die breite Unterstützung zeigt, dass das Projekt in Adelboden und der gesamten Region getragen wird. «Nun gilt es, diesen Rückenwind zu nutzen und die nächsten Schritte konsequent anzugehen», so René Müller. Die BAAG wird über den weiteren Projektfortschritt laufend informieren.

Alle Informationen: www.direttissima-adelboden.ch

Bildlegende: Das Projekt «Direttissima» ist bereit für die öffentliche Auflage. Die BAAG arbeitet mit Hochdruck auf eine mögliche (Teil-)Eröffnung im Dezember 2027 hin. *Foto: Bergbahnen Adelboden-Lenk AG*

Bergbahnen Adelboden AG | Bonderlenstrasse 4 | CH-3715 Adelboden | CHE-110.512.992 MWST
T +41 33 952 52 52 | info@adelboden-lenk.ch | vogellisiberg.ch

Kontakte für Medienschaffende:
René Müller, Verwaltungsratspräsident Bergbahnen Adelboden AG, +41 79 634 98 50 (Erreichbarkeit am 15. September 2026: bis 12h)

Nicolas Vauclair, Geschäftsführer Bergbahnen Adelboden AG, nicolas.vauclair@adelboden-lenk.ch, +41 78 632 19 26 (Erreichbarkeit am 15. September 2026: 10 bis 11.45h und ab 14.30h)